

Anfrage - Nr. StVV – AF 8 /2023 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Gesetz zur Sicherung des Kindeswohls (GRÜNE PP)

In einer Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN PP vom 05.09.2022 zur Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen) wurde unter anderem nachgefragt, ob bei Unterlassung der U-Untersuchungen, Besuchen im häuslichen Bereich angeboten werden, um sich vom Wohl des Kindes zu überzeugen? Solche Angebote sind gesetzlich vorgesehen, wurden jedoch wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

Im Rahmen der Beantwortung der Anfrage wurde dargelegt, dass aktuell Abstimmungen zwischen dem Amt für Jugend, Familie und Frauen und dem Gesundheitsamt stattfinden, um diese aufsuchende Arbeit wieder aufzunehmen und im Falle der Erfolglosigkeit das Folgeverfahren neu zu definieren.

Wir fragen den Magistrat

1. Gibt es bereits Ergebnisse aus den Gesprächen zwischen dem Gesundheitsamt und dem Amt für Jugend, Familie und Frauen darüber, dass Besuche im häuslichen Bereich wieder angeboten werden sollen, wenn U-Untersuchungen nicht wahrgenommen worden sind?
Wenn Ja: Wie sehen diese Ergebnisse aus?
2. In wie vielen Fällen wurde aus den genannten Gründen ein Aufsuchen im häuslichen Bereich in den Jahren 2018 und 2019 (vor Ausbruch der Corona-Pandemie) angeboten?
3. In wie vielen Fällen wurden diese Angebote in den Jahren 2018 und 2019 angenommen?

Petra Coordes
und Fraktion DIE GRÜNEN PP